

Nur von der Behörde auszufüllen

Konzession gültig bis: \_\_\_\_\_

## Antrag auf Erneuerung und/oder Erweiterung einer Genehmigung zur Ausübung des Verkehrs im Gelegenheitsverkehr

**Erneuerung mit** \_\_\_\_\_ **Taxen-Fahrzeug/en**  
(Fahrzeuganzahl)

**Erweiterung um** \_\_\_\_\_ **Taxe/n von** \_\_\_\_\_ **auf** \_\_\_\_\_ **Taxe/n**  
(Anzahl) (Fahrzeuganzahl) (Fahrzeuganzahl)

**davon** \_\_\_\_\_ **Inklusionstaxe/n** <sup>2</sup>  
(Fahrzeuganzahl)

Angaben zum Unternehmen und zur Person:

**Der Antrag ist elektronisch auszufüllen und einzureichen!**

Im Handelsregister eingetragener Firmenname		
Unternehmer/Geschäftsführer/ Gesellschafter der GbR <b>Familienname</b> /Geburtsname		
<b>Vornamen</b> (Rufname unterstreichen)		
Geburtsdatum		
Geburtsort / Land		
Staatsangehörigkeit		
PLZ + Wohnort		
Straße + Hausnummer		
Telefon privat (Angabe freiwillig)		
<u>Betriebssitz:</u> PLZ Wohnort, Straße, Hausnummer (erforderlich für Rückfragen)		
Telefon:  E-Mail:		
Sind Sie verheiratet?	ja, Wenn ja,  <input type="checkbox"/> Zugewinngemeinschaft <input type="checkbox"/> Gütertrennung	nein
<u>Ich betreibe das Gewerbe als:</u>	Hauptbeschäftigung	Nebenbeschäftigung
<u>Ich bin Selbstfahrer:</u>	JA	NEIN



**Gesellschafter / Geschäftsführer**

Familienname: ggfs. Geburtsname:

Vorname(n):

Wohnsitz:

PLZ Ort

Straße / Hausnummer

Tel.-Nr. (Angabe freiwillig)

Geburtsdatum:

Geburtsort:

Ausgeübter Beruf:

**Gesellschafter / Geschäftsführer**

Familienname: ggfs. Geburtsname:

Vorname(n):

Wohnsitz:

PLZ Ort

Straße / Hausnummer

Tel.-Nr. (Angabe freiwillig)

Geburtsdatum:

Geburtsort:

Ausgeübter Beruf:

**Gesellschafter / Geschäftsführer**

Familienname: ggfs. Geburtsname:

Vorname(n):

Wohnsitz:

PLZ Ort

Straße / Hausnummer

Tel.-Nr. (Angabe freiwillig)

Geburtsdatum:

Geburtsort:

Ausgeübter Beruf:

**Gesellschafter / Geschäftsführer**

Familienname: ggfs. Geburtsname:

Vorname(n):

Wohnsitz:

PLZ Ort

Straße / Hausnummer

Tel.-Nr. (Angabe freiwillig)

Geburtsdatum:

Geburtsort:

Ausgeübter Beruf:

**Sonstige Auskünfte:**

ja

nein

- a) Haben Sie eine Bürgschaft geleistet?
- b) Wenn ja, können Sie im Bedarfsfall weitere Sicherheiten oder Bürgschaften für Ihr Unternehmen stellen?
- c) Sind Sie im zentralen Schuldnerverzeichnis des Amtsgerichts Schöneberg (es ist nicht die Auskunft aus der Schufa gemeint) eingetragen?
- d) War oder ist bei Ihnen, dem Geschäftsführer oder für die Kapitalgesellschaft ein Insolvenzverfahren anhängig?
- e) Haben Sie eine Eidesstattliche Versicherung zur Offenlegung Ihrer Vermögensverhältnisse abgelegt?

**Diesem Antrag sind beizufügen:**

Wird von der Behörde ausgefüllt (Eingang / SB)

Vermögensübersicht (Anlage 1 zum Antragsformular) und Kontoauszug für den letzten abgeschlossenen Monat	<input type="checkbox"/>
Fahrzeugliste (Anlage 2 zum Antragsformular) Hauptuntersuchungsberichte der technischen Prüfstellen	<input type="checkbox"/>
Fahrerliste – <b>auch als ALLEINFAHRER</b> (Anlage 3 zum Antragsformular)	<input type="checkbox"/>
Jahresabschlüsse der letzten beiden Geschäftsjahre und Betriebswirtschaftliche Auswertung (BWA) des aktuellen Jahres; falls nicht vorhanden, Gewinn- und Verlustrechnungen	<input type="checkbox"/>
Auskunft in Steuersachen über die steuerliche Zuverlässigkeit des Finanzamtes Ihres Betriebssitzes und ggf. des Finanzamtes Ihres Wohnortes, wenn dieser außerhalb Berlins liegt. ✱	<input type="checkbox"/>
Unbedenklichkeitsbescheinigung der zuständigen Stelle über die ordnungsgemäße Entrichtung der Beiträge zur Krankenversicherung ( <b>alle Krankenkassen</b> , z.Bsp. AOK, IKK, Ersatzkasse, auch Knappschaft) und zur Renten- und Arbeitslosenversicherung der beschäftigten Fahrer ✱	<input type="checkbox"/>
Bescheinigung der BG Verkehr, Berufsgenossenschaft für Transport und Verkehrswirtschaft, 22765 Hamburg über die ordnungsgemäße Entrichtung der Beiträge (einschließlich noch zu entrichtender Vorschüsse) zur Unfallversicherung	<input type="checkbox"/>
Gebührenquittung des Bürgeramtes über ein beantragtes <b>Führungszeugnis</b> zur Vorlage bei einer Behörde und <b>Auskunft aus dem Gewerbezentralregister</b> (ggf. auch für die zur Führung der Geschäfte bestellte/n Person/en), Verwendungszweck: <b>Konzession PBefG – IIIC 32-</b> , zu senden an Landesamt für Bürger- und Ordnungsangelegenheiten Berlin, Puttkamerstraße 16-18 in 10958 Berlin ✱	<input type="checkbox"/> BZR <input type="checkbox"/> GZR <input type="checkbox"/>
Pro Fahrzeug ist der Nachweis über die Nutzung eines sog. Fiskaltaxameters* (z.B. Einbaubestätigung) vorzulegen, sowie die digitalen Einnahmursprungsaufzeichnungen der letzten zwei Jahre (vorzugsweise als E-Mail an: <b>Betriebspruefungen@labo.berlin.de</b> ). Hinweis: Darüber hinaus können im Einzelfall Kassenbücher bzw. (digitale) Einnahmursprungsaufzeichnungen für weitere Zeiträume gefordert werden.	<input type="checkbox"/>
<u>Nur bei Unternehmen, die in das Handelsregister, Vereinsregister oder Genossenschaftsregister einzutragen sind:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beglaubigte Abschrift vom Gesellschaftsvertrag und aktueller Auszug aus dem Handelsregister</li> <li>• Bei GmbH außerdem eine Liste der Gesellschafter</li> <li>• Unterlagen zum Nachweis der/des Beschäftigungsverhältnisse/s der zur Führung der Geschäfte bestellte/n Person/en</li> <li>• Bescheinigung des Bezirksamtes – Abt. Wirtschaft/Gewerbeamt – gem. §15 Abs. 1 der Gewerbeordnung über die Gewerbe-Anmeldung</li> </ul>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Wird von der Behörde ausgefüllt

## Weitere Unterlagen und Nachweise können ggfs. angefordert werden.

Die mit \* gekennzeichneten Unterlagen verlieren grundsätzlich 3 Monate nach Ausstellung Ihre Gültigkeit. Die Auskunft in Steuersachen wird nur im Rahmen des jeweiligen Antragsverfahrens anerkannt.

### Hinweise

#### Taxameter

Seit dem 01.01.2017 besteht die Pflicht, die im Taxameter erfassten steuerlich relevanten Einzeldaten vollständig und unveränderbar zu speichern und aufzubewahren. Eine Missachtung dieser Verpflichtung stellt einen schweren Verstoß gegen die abgaberechtlichen Pflichten im Sinne des § 1 Abs. 1 Nr. 2 d) PBZugV dar, die sich aus unternehmerischer Tätigkeit ergeben.

Die Glaubhaftmachung der Nutzung eines sog. Fiskaltaxameters\* ist daher grundsätzlich die Voraussetzung für die Konzessionierung der Fahrzeuge und spätestens bei der Vorstellung der Fahrzeuge zu erbringen.

#### Inklusionstaxen <sup>2</sup>

Am 01.08.2021 ist der neu eingefügte § 64c PBefG in Kraft getreten. Dieser sieht u.a. vor, dass beim Verkehr mit Taxen ab einer Anzahl von 20 Fahrzeugen eine Mindestverfügbarkeit von barrierefreien Fahrzeugen in Höhe von 5% der vom dem Unternehmer betriebenen Fahrzeuge gilt. Das bedeutet z. B., dass bei 20 betriebenen Fahrzeugen mindestens ein Fahrzeug barrierefrei sein muss.

Diese Regelung findet auf alle beim LABO gestellten Anträgen auf Erst- oder Neuerteilung von Genehmigungen für den Gelegenheitsverkehr mit Taxen Anwendung.

\* Nachweis des Vorhandenseins eines geeigneten technischen Systems, um die im Taxameter erfassten steuerlich relevanten Einzeldaten vollständig und unveränderbar zu speichern und jederzeit verfügbar, unverzüglich lesbar und maschinell auswertbar aufzubewahren.

### Sonstige Angaben/Bemerkungen

Die mit dem Antrag erfragten personen- und betriebsbezogenen Daten werden gem. § 12 Personenbeförderungsgesetz (PBefG) in Verbindung mit § 2 der Berufszugangsverordnung für den Straßenpersonenverkehr (PBZugV) in den jeweils gültigen Fassungen erhoben.

Die erhobenen Daten werden ausschließlich zum Zwecke der Antragsbearbeitung automatisiert verarbeitet und sind entsprechend den Vorschriften des Gesetzes über den Datenschutz in der Berliner Verwaltung vor Missbrauch geschützt.

Eine Dateibeschriftung zu der automatisierten Verarbeitung der Daten kann beim behördlichen Datenschutzbeauftragten des Landesamtes für Bürger- und Ordnungsangelegenheiten Berlin eingesehen werden.

Mir ist bekannt, dass eine mir erteilte Genehmigung zurückgenommen werden kann, wenn sich meine im Antrag gemachten Angaben ganz oder teilweise als unrichtig erweisen, und dass die Rücknahme nach Bekanntwerden unrichtiger Angaben auch nicht durch eine Übertragung des Betriebes auf einen Dritten abgewendet werden kann.

#### Achtung!

Anträge auf Genehmigungserteilung werden ein Jahr nach Einreichung gegenstandslos, wenn sie aus Gründen, die der Antragsteller zu vertreten hat, nicht beschieden werden konnten.

Die Verwaltungsgebühr ist dann durch die geleistete Verwaltungsarbeit verbraucht.

Der Antrag ist vollständig auszufüllen, auszudrucken, zu unterschreiben und mit den Unterlagen an das: **Landesamt für Bürger- und Ordnungsangelegenheiten – III C 32 – Puttkamer Str. 16- 18, 10958 Berlin** zu übersenden.

Der Antrag gilt als gestellt, wenn alle vom Antragsteller einzureichenden Unterlagen vorliegen.

Ich versichere die Vollständigkeit und Richtigkeit meiner Angaben, sowie die Vollständigkeit der für die Antragsbearbeitung erforderlichen Unterlagen.

Berlin, den \_\_\_\_\_

(Datum und Unterschrift)